

[48900] Die

Centralstelle für den Berliner Fremden-Verkehr in Berlin (G. m. b. H.)

Alexanderstraße 37,

ein neubegründetes Verkehrs-Unternehmen im größten Stil, sucht

intelligente Vertreter

in allen größeren Städten des deutschen Reiches und des Auslandes.

Buchhändler,

welche willens sind, diese sichere, Gewinn versprechende Vertretung zu übernehmen, wollen sich freundlichst an obige Adresse wenden.

[49433]

Danksagung!

Meinen vielen lieben Freunden im Buch- und Kunsthandel sage ich Dank für die Ueberzahl an Briefen und Telegrammen, welche mir nach glücklicher Beendigung des

Lenbach-Prozesses

zu Teil geworden.

Neugestärkt gehe ich mit verdoppelter Arbeits- und Schaffenskraft in meinen Beruf. Ich bitte, mir die gute Meinung ferner zu bewahren.

Friedrich Adolf Ackermann,
Briennerstrasse 8, München.

[44730]

P. P.

Die Herren Verleger medizinischer Litteratur erlaube ich mir auf den bei mir bereits im 3. Jahrgange unter dem Titel:

„Orvos irodalmi közlöny“

in ungarischer Sprache monatlich, mit Ausnahme von Juli und August, einmal erscheinenden **Anzeiger für medizinische Litteratur** ergebenst aufmerksam zu machen.

Derselbe berichtet in Kritiken, Anzeigen und Referaten über die Erscheinungen der ungarischen, sowie der ausländischen medizinischen Litteratur und wird von mir an sämtliche (über 5000) Aerzte in Ungarn direkt per Post gratis versandt.

Er ist somit für die einschlägige Litteratur das beste Publikationsmittel hier zu Lande, da er thatsächlich in die Hände aller dabei interessierten Kreise gelangt.

Ich lade daher die betr. Herren Verleger höflichst ein, durch Aufgabe von Inseraten sich dieses vorzüglichen Ankündigungsmittels zur Bekanntgabe ihres medizinischen Verlages in Ungarn häufig zu bedienen, und werde Anzeigen, deren ungarische Uebersetzung, soweit nötig, ich gratis besorge, billigst berechnen.

Probehefte sende ich gern auf Wunsch direkt!

Rezensionsexemplare für den Redakteur Herrn Dr. Ignatz Purjesz, Directions-Sekretair des hauptstädtischen St. Rochus-Spitals, Budapest, Muzeumkörut Nr. 15 — werden durch meine Vermittelung oder direkt an die bezeichnete Adresse erbeten und eingehende Besprechung sowie Belegexemplare darüber zugesichert.

Hochachtungsvoll

Budapest, Oktober 1895.

Paul Franke,
Buchhandlung für medizinische Litteratur.

[Z] [49417] Die Ausgabe meines

III. Kataloges empfehlenswerter Werke der ausländ. Litteratur

nebst einem Verzeichniss der gelesenen Zeitschriften des Auslandes XII. Jahrg. 1895

steht unmittelbar bevor, und werden sämtliche Bestellungen pünktliche Erledigung finden.

Weiteren Aufträgen zu nachstehenden Preisen:

1 Probe-Expl. 20 S , einzelne Expl. à 25 S , 10 Expl. 2 M , 25 Expl. 4 M , 35 Expl. 5 M , 50 Expl. 6 M

sehe ich gern entgegen; über 25 Expl. kann ich nur ausnahmsweise noch abgeben; der Katalog wird kurz nach Ausgabe vergriffen sein.

Ich mache besonders darauf aufmerksam, dass die diesjährige Ausgabe für 10 S verschickt werden kann.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 15. November 1895.

A. Twietmeyer.

[48602]

Rezensions-Exemplare für den Weihnachtstisch

bitten wir uns direkt zugehen zu lassen.

Aachen.

Redaction der Aachener Post.

[48986]

Heftauslagen

resp. Partien von Jugendchriften u. Bilderbüchern sucht zu kaufen und sieht gef. Angeboten entgegen **Selmar Sähne**, Berlin S., Prinzenstr. 54.

Bar mit 50% Rabatt.

Polygraph.

[42919] **Selbständige Anfertigung** von Circularen, Preiskouranten, sowie sonstigen Schriftstücken, Zeichnungen u. s. w. = bis 100 Abzüge in 10 Minuten. =

Das zu vervielfältigende Schriftstück wird mit gewöhnlicher Stahlfeder und einer besonderen, sehr gut fließenden Tinte auf Schreib- oder Briefpapier geschrieben und auf die gelieferte Platte gelegt, auf welcher sich sofort von selbst ein (linker) Abzug bildet. Von diesem können durch bloßes Auflegen von beliebigem Papier, Leinen, Seidenstoffen, Leder, Holz, Metall, Stein, Thon etc. (ohne Presse oder Maschine) in 10 Minuten bis 100 versandfähige Abzüge genommen werden. — Unser „Polygraph“ ist viel leistungsfähiger als ähnliche Vervielfältigungsapparate, wie z. B. der Dektograph. Das Original bleibt unverfehrt. Der Apparat ist so einfach, daß ihn jedermann ohne besondere Anlernung handhaben kann. Erfolg garantiert. Proben und jede Auskunft bereitwilligst. 1 Apparat mit 1 Fl. Tinte kostet in Größe 20:26 cm 10 M — 26:32 cm 15 M — 26:40 cm 18 M 40:50 cm 25 M . — Andere Größen nach Uebereinkunft. Emballagekosten berechne ich mit 60 S , 75 S , 1 M u. M 1,50. Dieselben werden nicht zurückgenommen.

Leipzig.

C. Herm. Serbe.

[38792]

Vermietung.

Salomonstr. 10 Gartengebäude sind vom 1. Januar ab, für 600 M jährlich, trockene Geschäftsräume zu vermieten. Näheres Stephanstr. 16. p.

[24873]

Fabrik-Papierlager
Berth. Siegismund
Leipzig,
Stephanstrasse 16.
Berlin SW.,
Beuthstrasse 4.

Bei **Papierbedarf** bitte ich meine **Probensammlungen**, Werkdruck- u. Kunstdruckpapiere, Post-, farbige u. Accidanzpapiere und mein **Lager-u. Preisverzeichniss** zu Rate zu ziehen.

[49382]

Ich übernehme den Vertrieb von fady- u. kunstgewerblichen Werken

jeder Art und bitte um Zusendung von Musterheften unter Kreuzband.

München.

A. Kreitmeyer.

[49555]

Verleger gesucht.

Zwei bekannte Autoren suchen für ein gemeinschaftl. Werk (Gedichte — ca. 10 Bog.) einen tücht. Verleger. Großes Absatzgebiet infolge weitgehender Verbindn. garantiert. Angeb. unter # 49555 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[47147]

Eine Novelle von etwa 6 Druckbogen, „Im Garten zu Schönbrunn“ betitelt, von einer Schriftstellerin, die unter dem Pseudonym „O. Otte“ schon viele gut rezensierte Novellen und Romane geschrieben, ist durch mich zu vergeben. Das Manuskript stelle ich event. zur Einsicht zur Verfügung, und bitte Reflektenten sich an mich zu wenden.

Joseph Jolowicz in Posen.